:ISES 14

Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen



13. - 14. November 2026
Gießen

Programmübersicht

GISKID

Impressum:

Tagungsprogramm und Organisation:
Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e. V.

Koordination des Reviewverfahrens:
Birgit Ehl

Redaktion Abstractband:
Marie Daiber

Umschlagfoto:
© Wanja Jacobs – fotolia.com

Grußwort des GISKID-Vorstandes

Sehr geehrte Besucher*innen der ISES 14,

herzlich willkommen in Gießen zur 14. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen!

Gießen ist in besonderer Weise mit Wissenschaft und Forschung verbunden. Einer der wohl bekanntesten Wissenschaftler der Stadt ist Justus von Liebig, der mit seinen Arbeiten nicht nur die Chemie nachhaltig prägte, sondern auch für eine enge Verbindung von wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischer Anwendung stand. Aus einer sozial- bzw. geisteswissenschaftlichen Perspektive Erkenntnisse aus der Forschung weiterzuentwickeln, kritisch zu hinterfragen und für die Diagnostik, Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen nutzbar zu machen, gehört zu den zentralen Anliegen der GISKID.

Die ISES 14 bietet dementsprechend vielfältige Möglichkeiten, aktuelle Forschung kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Drei internationale Keynotes setzen dabei unterschiedliche Schwerpunkte: **Pauline Frizelle** beschäftigt sich mit den Wirkfaktoren erfolgreicher Sprachinterventionen, **Chantal Desmarais** stellt Interventionen für Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen in den Mittelpunkt und **Taha Ertuğrul Kuzu** beleuchtet Potenziale und Herausforderungen mehrsprachiger Lehr-Lernprozesse.

Ein besonderes Anliegen der diesjährigen Tagung ist es, den Austausch über die Fachcommunity hinaus zu erweitern. Erstmals findet im Rahmen der ISES eine eigene Elternveranstaltung statt. Damit möchten wir Eltern und Angehörigen einen Raum bieten, in dem sie sich informieren, Erfahrungen austauschen und mit Fachpersonen ins Gespräch kommen können. Die beiden Workshops zur Sprachförderung mit Bilderbüchern sowie zur Elternpartizipation in der Förderplanung greifen dabei Themen auf, die unmittelbar an den Familienalltag und an die Zusammenarbeit zwischen Familien und Fachkräften anknüpfen.

Damit erweitert die ISES ihr bisheriges Engagement und macht zugleich deutlich, dass Forschung und Praxis immer auch im Austausch mit denjenigen weiterentwickelt werden sollten, die im Alltag mit Sprachentwicklungsstörungen konfrontiert sind. Die Perspektive von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ist für eine teilhabeorientierte Diagnostik, Förderung und Therapie unverzichtbar.

Neben den Vorträgen und Keynotes laden insbesondere die Posterpräsentationen, eine Arbeitsgruppe und die gemeinsamen Pausen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Gerade der interdisziplinäre Austausch ist es, der die ISES seit vielen Jahren prägt und der auch in Gießen Raum für neue Ideen und Kooperationen schaffen soll.

Unser herzlicher Dank gilt allen Referent*innen, Posterautor*innen, Moderator*innen und weiteren Mitwirkenden, die mit ihren Beiträgen zum Programm der ISES 14 beitragen. Ebenso danken wir unseren Gastgeber*innen in Gießen unter Leitung von Prof. Dr. Susanne van Minnen, allen Helfer*innen vor Ort sowie den Mitgliedern unserer Geschäftsstelle für die engagierte Vorbereitung und Organisation der Tagung!

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage in Gießen, auf vielfältige wissenschaftliche Impulse, anregende Diskussionen und viele persönliche Begegnungen – und wünschen Ihnen eine interessante und bereichernde ISES 14!

Ihr GISKID-Vorstand

Anja Starke, Anja Blechschmidt, Barbara Stumper, Isabel Neitzel,
Thomas Günther, Stephanie Rupp und Wiebke Freese (komm.)

Freitag, 13.11.2026

RAUM	PHIL II, HÖRSAAL A 012		
09:00 - 09:15	**TAGUNGSERÖFFNUNG & BEGRÜßUNG** **GRUßWORT DER STUDIENDEKANIN** PROF. DR. ANJA SEIFERT		
09:15 - 10:15	**KEYNOTE I** – PAULINE FRIZELLE – WHAT MAKES LANGUAGE INTERVENTIONS WORK – EXPLORING THE ACTIVE INGREDIENTS?		
10:15 - 10:30	**GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS** FRANK-TILO BECHER (SCHIRMHERR DER ISES 14)		
10:30 - 10:45	GETRÄNKEPAUSE HAUS A VOR HÖRSAAL 012		
RAUM	**HÖRSAAL A 012**	**HÖRSAAL A 109**	**SEMINARRAUM B 109**
10:45 – 12:00	**EINZELBEITRÄGE** **Mehrsprachigkeit** Moderation: BIRGIT EHL KATHRIN HEEG, SIMONE SCHÄFFNER & CARINA LÜKE *Adaption der Testinterpretationen in der Sprachentwicklungsdiagnostik mehrsprachiger Kinder* ANNA-LENA SCHERGER, ANGELA GRIMM, NATALIA GAGARINA, TANJA RINKER, ELNA BAUER, KATHARINA BLEHER, TINA GHAEMI, ANNIKA HEITZMANN, EUGENIA RYKOVA, ANGELA SCHMIDT, CHRISTIAN STEIN & JENNY THILLMANN *SES-Diagnostik bei Mehrsprachigkeit - Normierung des TEBIK 4-8* NUR SEDA SABAN-DÜLGER & ANJA STARKE *Elterliches Spielverhalten, Sprache und sozial-emotionale Fähigkeiten bei Kindern mit und ohne SES im Kulturvergleich*	**EINZELBEITRÄGE** **Frühe Sprachentwicklung** Moderation: SIGRUN LANG EVELINE PINSTOCK & SATYAM ANTONIO SCHRAMM *Zusammenhänge zwischen früher Sprachentwicklung und emotional-sozialer Entwicklung im Vorschulalter* DANIELA BÜHLER, KAROLINE SAMMANN & LENA GRAF *Adaptation und Normierung des Language Use Inventory (LUI) zur Erfassung früher pragmatischer Sprachentwicklung in der Schweiz* MARTINA VETSCH GOOD, ANNA ZIMMERMANN-STÜBE, MARIUS BUTZ, SAMRA HAMZIC, MIRJA BOHNERT-KRAUS & KATHARINA WINIKER *Effekte der Entwicklungspsychologischen Sprachtherapie auf die frühe Sprachentwicklung (E-EST)*	**EINZELBEITRÄGE** **Schriftsprache** Moderation: BARBARA STUMPER MAREN WALLBAUM, HANNA EHLERT, MARCO ENNEMOSER, ULRICH STITZINGER & HEIKO HOLZ *Diagnostik früher literaler Fähigkeiten: Prätestung eines KI-basierten Instruments* BARBARA RINDLISBACHER *Transfer basaler Leseprozesse im Fremdsprachenlernen bei Kindern mit SES und Lesestörung* SIMONE BERNER-NAYER, JULIA WINKES & ALEXANDRA LIPP *Schreibflüssigkeit von Schüler-innen und Schülern an Sprachheilschulen*
12:00 – 12:15	GETRÄNKEPAUSE HAUS A VOR HÖRSAAL 012		
RAUM	**HÖRSAAL A 012**	**HÖRSAAL A 109**	**SEMINARRAUM B 209**
12:15 - 13:30	**EINZELBEITRÄGE** **Diagnostik** Moderation: THOMAS GÜNTHER ANNETTE FOX-BOYER & SIGRUN LANG *Kommunikations-, Sprech- und Sprachentwicklung in den ersten zwei Lebensjahren – Nutzen von*	**ARBEITSGRUPPE** **Dynamic Assessment – Quo Vadis?** Moderation: CHRISTOPH TILL MAREN EIKERLING, ISABEL NEITZEL, CHRISTOPH TILL, JULIA WINKES, PASCALE SCHALLER, MARIA LUISA LORUSSO	**EINZELBEITRÄGE** **Interaktion & Multimodalität** Moderation: CARINA LÜKE ANNE WEILAND *(Verständnissichernde) sprachlich-kommunikative Praktiken in fachlichen Peer-Interaktionen*

	Online-Elternfragebögen STEFFI SACHSE & HUBERTUS HATZ *Diagnostische Übereinstimmung zweier Sprachentwicklungstests im Grundschulalter* CHRISTINA SANDIG, BERND KRÖGER & THOMAS GÜNTHER *Lernstrategien als Schlüssel für den frühkindlichen Wortschatzerwerb?*		VERA WOLFRUM, CARINA LÜKE & SIMONE SCHAEFFNER *Modalitätskompatibilitätseffekte in der Verarbeitung (nicht-)sprachlicher Informationen bei Kindern mit und ohne SES* CATERINA VERGANTI, CHIARA SUTTORA, VALENTINA GRAZIOSI, MARIAGRAZIA ZUCCARINI, ARIANNA ACETI, ISADORA BEGHETTI, LUIGI CORVAGLIA, ALESSANDRA SANSAVINI, CARINA LÜKE & ANNALISA GUARINI *Biological and Cultural Sources of Variability in Infant Pointing and Caregiver Responsiveness at 18 Months*
13:30 – 14:30	MITTAGSPAUSE HAUS B 018		
RAUM	**HÖRSAAL A 012**		
14:30 – 15:30	**KEYNOTE II** – CHANTAL DESMARAIS – DESIGNING INTERVENTIONS TO SUPPORT ADOLESCENTS WHO HAVE A DEVELOPMENTAL LANGUAGE DISORDER: ACTIVE INGREDIENTS AND PROMISING SOLUTIONS		
15:30 – 16:30	**POSTERSESSION** HAUS B, FLURBEREICH 030 BIS 018		
16:00 – 16:30	GETRÄNKEPAUSE HAUS B, RAUM 013 & VOR RAUM 013A		
RAUM	**HÖRSAAL A 012**	**HÖRSAAL A 109**	**SEMINARRAUM B 209**
16:30 – 18:00	**EINZELBEITRÄGE** **Wortschatz und Wirksamkeit** Moderation: STEPHANIE RUPP IRENE CORVACHO DEL TORO & CHRISTIN BÜNING *Entwicklung des Emotionswortschatzes bei Kindern der hessischen Vorklasse* ANNE JASMIN HEINZMANN, ANNA ROSENKRANZ, ULRIKE DOMAHS & CHRISTINA KAUSCHKE *Effekte von Inputanreicherung auf die Wortverarbeitung bei Kindern mit phonologischer Aussprachestörung* DENISE GAJDA *Komposita benennen im spielerischen Kontext: Lösungsstrategien bei Kindern mit SES*	**EINZELBEITRÄGE** **Grammatik** Moderation: ISABEL NEITZEL SUSANNE SEIFERT, LISA PALECZEK, FRANZISKA VIERTEL & JULIANE AUGUSTIN *Unsichtbare Defizite sichtbar machen: Validierung des Grammatikfähigkeiten-Gruppenscreenings GraF GruS für 4–8-Jährige* FREDERIKE STEINKE, ANNA HUBER, THOMAS GÜNTHER & JÜRGEN CHOLEWA *Mittlere Äußerungslänge (Mean Length of Utterances, MLU) als Indikator der Sprachentwicklung im Deutschen* NATHALIE FREY & FALKO DITTMANN *Wirksamkeit des Patholinguistischen Ansatzes in der Wortschatz- und*	**EINZELBEITRÄGE** **Kommunikative Teilhabe** Moderation: BARBARA STUMPER LAURA SCHLICHT *Pragmatisch-kommunikative und sprachstrukturelle Fähigkeiten von Kindern mit sprachlichen Förderbedarf im Längsschnitt* KAROLINE SAMMANN & ANKE SODOGE *KOMPAS E & U: Kommunikative Partizipation und Deutscherwerb in sprachlich heterogenen Lerngruppen* PAULA BARTSCH, ALEKSANDRA KAPPENBERG & ULLA LICANDRO *„Manchmal gut, manchmal schlecht, aber öfter ein bisschen schlechter" – Kommunikative Partizipation aus der Perspektive von Kindern mit Sprachentwicklungsstörung* ANKE BUSCHMANN & FALKO

	LISA GIESSELBACH, NADINE ELSTRODT-WEFING & ISABEL NEITZEL *Kompositaförderung für mehrsprachige Kinder in der ersten Klasse: Ergebnisse einer Interventionsstudie*	*Grammatiktherapie* DETTA SCHÜTZ *Effekte des Zielorientierten Dialogischen Lesens auf die Entwicklung morpho-syntaktischer Fähigkeiten von Schulkindern*	DITTMANN *Sprachprofile bei Jugendlichen mit Deletionssyndrom 22q11 und ihre Bedeutung für Schule und Teilhabe*
AB 19:00	**SOCIAL DINNER** IM R-CAFE		

Samstag, 14.11.2026

RAUM	**HÖRSAAL B 030**	**SEMINARRAUM B 116**	**LERNWERKSTATT B 013**
09:00 - 10:30	**EINZELBEITRÄGE** **Aussprache** Moderation: ANNETTE FOX-BOYER NATALIE SURMANN, ANNETTE FOX-BOYER & WIEBKE FREESE *Die Überprüfung der artikulatorischen Diadochokinese bei drei- bis sechsjährigen Kindern* WIEBKE FREESE, SILKE FRICKE & ANNETTE FOX-BOYER *Realisationskonsequenz auf Pseudo- und Realwortebene bei sich typisch entwickelnden 2- bis 3-jährigen Kindern* CHRISTINA KAUSCHKE & LUISA KLIMEK *Assimilationen im typischen und auffälligen Spracherwerb: Ein vernachlässigtes Phänomen* SABINE LEONHARTSBERGER *Verläufe und Phänotypen bei kindlicher Sprechapraxie*	**EINZELBEITRÄGE** **Versorgungssituation bei SES** Moderation: ANKE BUSCHMANN KATRIN NEUMANN, DENISE SIEMONS-LÜHRING, LISA KLAAR & LARS MEYER *Quo vadis, Sprachtherapie für Kinder in Deutschland? Zwischen Studienevidenz, Leitlinien und Versorgungsrealität* LISA KLAAR, DENISE SIEMONS-LÜHRING, MARTIN SCHARPENBERG & KATRIN NEUMANN *Wirksamkeit einer Online-Kleingruppen-Intervalltherapie – die randomisiert-kontrollierte Studie THEON* THERESA RAAB, SABINE PÜRMAYER & CHRISTIAN HOFMANN *Meine SES & ich – Gruppentherapie bei Kindern mit SES* CORINNA BLIEDTNER-ZIEGENHAGEN & STEPHAN SALLAT *Digital-interdisziplinär mit EmSozNetz: Selektiver Mutismus und FS ESE in Förderdiagnostik und KiJu-Psychotherapie*	**EINZELBEITRÄGE** **Elterneinbindung** Moderation: BARBARA STUMPER VERENA FRANK, DANIELA EIBAND, CATERINA VERGANTI, CARINA LÜKE & JANA SEIDEL *Meilensteine der Kommunikationsentwicklung im ersten Lebensjahr-Übereinstimmung zwischen Live-Beobachtung und Elternbefragung* DANIELA EIBAND, VERENA FRANK & CARINA LÜKE *Analyse von Eltern-Kind-Interaktionen im Alter von 12 Monaten als Grundlage eines primärpräventiven Elterntrainings* EMILIA RUDOLF *Intensive Elternarbeit in der Sprechtherapie am Beispiel Stottern* CLARA SCHWARZENBERG, STEPHANIE RUPP & STEPHAN SALLAT *Vom Mitwissen zum Mitentscheiden – Empowerment und Partizipation bei Eltern von Kindern mit SES*
10:30-10:45	GETRÄNKEPAUSE HAUS B, RAUM 013 & VOR RAUM 013A		
RAUM	**PHIL II HÖRSAAL B 030**		

10:45 - 11:45	**KEYNOTE III** – TAHA ERTUĞRUL KUZU – MEHRSPRACHIGE LEHR-LERNPROZESSE – EINBLICKE IN DIE POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN DER AKTIVIERUNG MEHRSPRACHIGER RESSOURCEN IM RAHMEN VON MATHEMATISCHEN LEHR-LERNPROZESSEN
11:45 – 13:00	**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

13:00 – 13:45	MITTAGSPAUSE HAUS B, RAUM 018		
RAUM	**HÖRSAAL B 030**	**SEMINARRAUM B 109**	**SEMINARRAUM B 016**
13:45 - 15:15	**EINZELBEITRÄGE** **Sprache und Digitalisierung** Moderation: ANNA-LENA SCHERGER ANDREA DOHMEN, FREDERIKE STEINKE, JENNY THILLMANN & HANNA HOLL *Digitale Medien in der Sprachtherapie: Erfahrungen, Einsatzfelder und Einflussfaktoren bei 2-4-jährigen Kindern* ANJA THEISEL, WILMA SCHÖNAUER-SCHNEIDER, KARIN REBER, KAROLINE SAMMAN, SUSANNE WAGNER, ANNETTE ELSAESSER, MARC SCHMIDT, CATHÉRINE MATTAR & ALMUTH PAIER *Entwicklung einer digitalen Lernumgebung Sprache und Kommunikation (DeLeDi-SpuK)* BIRGIT EHL, MUSTAFA BILGIN & EMILY JUNKER *Umsetzbarkeit und Zuverlässigkeit von KI in der multilingualen Sprachdiagnostik* EDITH BEAULAC, IMEN TALBI & HANNA EHLERT *Einfluss der Methode zur Bestimmung des Kernwortschatzes in Hinblick auf eine KI-basierte Automatisierung*	**EINZELBEITRÄGE** **Erzählfähigkeit und Spontansprache** Moderation: ISABEL NEITZEL RAMONA RÜEGG, JULIA WINKES & VERENA HOFMANN *Evozieren ja, analysieren nein? Zur Rolle der Sicherheit bei der Erhebung, Transkription und Auswertung von Sprachproben* MARIE DAIBER *Der Ausdruck von Theory of Mind in Erzählungen von Vorschulkindern* CAROLIN WABNITZ, SARAH-THERES WANDEL, TABEA TESTA & TANJA JUNGMANN *Mikrostrukturelle Besonderheiten der Geschichten mehrsprachiger Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen* EVA WIMMER, KATHARINA KUHLMANN, LARA HARDEBECK, ISABEL NEITZEL, ESTHER RUIGENDIJK & ULLA LICANDRO *Erzählfähigkeit im Alter 9-10 Jahre: Erkenntnisse zu Kindern mit SES, Hörbeeinträchtigung und typischer Entwicklung*	**EINZELBEITRÄGE** **Professionalisierung und schulische Förderung** Moderation: ANJA STARKE KAROLINE SAMMANN, HANNAH SAND & SONJA SCHÄLI *miniSPRINT: Beobachtungsinstrument zur Reflexion kommunikationsförderlichen Handelns von Fachpersonen im Kita-Alltag* CAROLA SCHNITZLER, LISA ANN TINKL, KIM-ISABELL ZIETHLOW & MICHAEL KRELLE *Sprachliche Lernausgangslage und -entwicklung im ersten Grundschuljahr* LEA WIEHE, ROMY RÄLING & MAJA STEGENWALLNER-SCHÜTZ *Sprachstandserhebungen im Elementarbereich: Operationalisierung sprachlicher Fähigkeiten und Förderbedarfsidentifikation* KATHARINA HOGE & ANJA STARKE *Universelle Sprachförderstrategien in inklusiver Unterrichtsinteraktion: Evaluation einer Professionalisierungsmaßnahme*
RAUM	**PHIL II HÖRSAAL B 030**		
15:15 - 15:30	**VERGABE POSTERPREIS UND TAGUNGSABSCHLUSS**		

Posterbeiträge

1	JOANNA BODYNEK, CLARA SÖHNEL, DANA GAIGULO, ANDREAS MAYER & KRISTINA JONAS	*Pilotierung eines Förderkonzepts der morphologischen Bewusstheit*
2	SIMONE BERNER-NAYER & SILVANA FLÜTSCH KERAVEC	*Schreibprofile in der 3. und 5. Klasse: Eine Analyse von struggling writers im Vergleich zu ihren Peers*
3	GERTRAUD ERLACHER	*Validität und Reliabilität des LAMS - Erste Einblicke. Sprachunabhängige Diagnostik sprechmotorischer Störungen bei Kindern*
4	TINA GHAEMI, JENNY THILLMANN & ANNA-LENA SCHERGER	*Kognitive Fähigkeiten und Inputfaktoren in der bilingualen Entwicklung von Farsi-Deutsch-Kindern*
5	PAULINE SCHRÖDER & ANNA-LENA SCHERGER	*Produktive und rezeptive (bildungs-)sprachliche Kompetenzen von Kindern mit SES: Rolle der Kontaktintensität mit der Umgebungssprache*
6	MERLE OSTERHEIDER, TANJA JUNGMANN & ANGELIKA ROTHER	*Sozial-emotionale Anpassung und Teilhaberisiken bei einer Aphasie im Kindesalter nach erworbener Hirnschädigung – Ergebnisse einer quantitativen Sekundäranalyse*
7	GEMMA MARIE OSTERMÖLLER & ALEKSANDRA KAPPENBERG	*Erfassung der kommunikativen Partizipation von Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf Sprache/Kommunikation*
8	JANA SEIDEL, NUR SEDA SABAN-DÜLGER & ANNA-LENA SCHERGER	*Pilotstudie zur Sprachverständnisdiagnostik in der Herkunftssprache Türkisch bei türkisch-deutsch bilingualen Kindern*
9	LISA RÖBSTEK & ANNA-LENA SCHERGER	*Validierung eines Sprachscreenings zur Risikoerkennung von Sprachentwicklungsstörungen im Vorschulalter*
10	NINA THEIS, ANJA SIEMENS, BIANKA WACHTLIN & TIM ROHRMANN	*Kooperation als Schlüssel: Wie Logopädie und Kindheitspädagogik Sprachförderung gemeinsam gestalten können*
11	MARIA BUSCH & ISABEL NEITZEL	*Die Einbindung von Autismusfachkräften in die Entwicklung von Tablet-Spielen zur Förderung der sozialen Interaktion*
12	EMILIA NOTTBECK, JOANNA BODYNEK & KRISTINA JONAS	*Die Rolle der morphologischen Bewusstheit im Erwerb des Englischen als Fremdsprache*
13	BIRTE ALBER, JULIANE LEINWEBER & ANJA STARKE	*Kompetenzen von Logopädiestudierenden in der App-Auswahl für die Sprachtherapie – Erprobung eines Seminarkonzepts*
14	ANABEL SPRUNG	*Verbale Entwicklungsdyspraxie in der logopädischen Praxis: Qualitative Untersuchung zu Therapiebausteinen*

15	ALINA URBAN, MIRIAM ABEL & KRISTINA JONAS	*Unterrichtsintegrierte Sprachdiagnostik und -förderung im Primarbereich: Perspektiven von Lehrkräften*
16	ANNIKA HEITZMANN, TINA GHAEMI, EUGENIA RYKOVA & ANGELA GRIMM	*Wie unterstützen Risikofaktoren die Diagnose von SES bei mehrsprachigen Kindern?*
17	EVA WIMMER & ALEXANDER RÖHM	*Grammatikkompetenz und mathematisches Lernen bei Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörung: eine Metaanalyse*
18	DANIELA BAHN & CHRISTINA KAUSCHKE	*Emotionswortschatz und redebegleitende Gestik in der affektiven Ausgestaltung von Narrationen bei Grundschulkindern*
19	KRISTIN EMMRICH & MARTINA PENKE	*Effekte Syntaktischen Primings und visueller Aufmerksamkeitslenkung auf die Passivproduktion von Kindern mit SES*
20	PAULA DERKSEN & MAREN EIKERLING	*„Es geht nicht um den Unterstützungsbedarf, sondern um das kleine System“ - Gestaltung des Schulübergangs Förderschule Sprache zu Lernen*
21	LINA ABED IBRAHIM, ELNA BAUER, ANGELA SCHMIDT & SOLVEIG CHILLA	*Evaluating the Diagnostic Utility of a Shortened Version of the German LITMUS Sentence Repetition Task*
22	MALIN ALENA STAMER & ALEKSANDRA ANNA KAPPENBERG	*Multimodale Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kindertagesstätten*
23	SVENJA PONTZEN	*Leseverstehen im Grundschulalter erfassen: Eine Analyse des Aufgabenformats der lexikalischen Entscheidungsaufgabe*
24	STEPHANIE RIEHEMANN, KIM SCHICK, ANDREAS ROHDE & MELANIE EBERHARDT-JUCHEM	*Linguistic-Risk-Taking (LRT) von Kindern mit Sprachentwicklungsstörung aus der Perspektive von Lehrkräften*

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Tagung!

https://giskid.eu/evaluation-ises-14/

